



Hannah-Arendt-Gymnasium Lengerich



A. Heitmann, Schulleiterin

Hannah-Arendt-Gymnasium, Bahnhofstraße 110, 49525 Lengerich

Fernruf: 05481/82051 Fax: 05481/82052
E-mail: hannah-arendt-gymnasium@web.de
Internet: www.hag-lengerich.de

März 2013 – Ausgabe 20

Schulnachrichten des Hannah-Arendt-Gymnasiums Schulnachrichten – aktuelle Elterninformation

Liebe Eltern,

das zweite Halbjahr des Schuljahres 2012/13 hat bereits begonnen und die Schulgemeinde blickt auf ereignisreiche Monate zurück. Die aktuellen Planungen sind auf den erfolgreichen Verlauf des zweiten Halbjahres ausgerichtet, in dessen Mittelpunkt die Abiturprüfungen und die Verabschiedung des Doppeljahrgangs (Q2/13) stehen. Der Wechsel in der Schulleitung ist sehr harmonisch verlaufen, wozu maßgeblich die engagierte kollegiale Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit den verschiedenen Gremien beigetragen hat. Einige neue Akzente wurden gesetzt und innovative Projekte konzipiert, die aktuell umgesetzt werden. Trotz allgemein sehr hoher Arbeitsbelastung sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darum bemüht, die Qualität unseres Gymnasiums ständig zu verbessern. Dass das HAG einen guten Ruf genießt und auch als Schulform von den Eltern gewünscht ist, spiegelt sich in der außergewöhnlich hohen Zahl der Anmeldungen für die Jahrgangsstufe 5 (127) und Einführungsphase der Oberstufe (22) wider.

Personalsituation

Ende Januar wurden die Kollegin Marcella Kreiling (Französisch/Pädagogik) und Dr. Alfred Wesselmann (Englisch/Geschichte) in den Ruhestand verabschiedet. Neun Referendare beendeten erfolgreich ihre Ausbildung am HAG. Allen verabschiedeten Kolleginnen und Kollegen gilt der besondere Dank der Schulleitung und des Kollegiums. Anfang November sind bereits „neue“ Referendare zu uns gekommen, die ich Ihnen kurz vorstellen möchte:

Regine Beckmann (Geschichte/Musik), Frank Bültmann (Sport/Deutsch), Christian Coxon (Geschichte/Erdkunde), Hasret Faßbender (Philosophie/Deutsch), Pia Fieberg (Mathematik/Englisch), Anna Christina Lau (Französisch/Spanisch), Claudia Rabas (Deutsch / Sozialwissenschaften), Sonja Schöne-Kieserling (Geschichte/Pädagogik) und Kalyane Sivam (Englisch / Pädagogik). Für die genannten Damen und Herren gilt die neue Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Referendare. Die Ausbildung wird von 24 auf 18 Monate verkürzt. Bereits nach einer Einführungsphase von nur drei Monaten sind die Refe-

rendarinnen und Referendare verpflichtet, neben ihrem Ausbildungsunterricht neun Stunden so genannten „Bedarfsdeckenden Unterricht“ (BdU) eigenverantwortlich zu erteilen. Dies ist der Grund für die erheblichen Stundenplanänderungen zu Beginn des 2. Halbjahres. Die jungen Kolleginnen und Kollegen unterrichten im Rahmen des BdU zwei Halbjahre in derselben Lerngruppe, also bis Ende Januar 2014. Diese Regelung gilt für alle Schulen in NRW und auch wir sind verpflichtet, sie umzusetzen. Daher bitte ich um Verständnis für die eingetretenen Veränderungen. Beim nächsten Einstellungstermin für Referendare im Mai 2014 sind die Verhältnisse günstiger, da die Schuljahresgrenzen nicht überschritten werden. Bis zum Ende dieses Schuljahres werden weiterhin Maïke Böttger (Sport), Bastian Einck (Sport/Deutsch) Rolf Hüttemann (Sport) und Andresa Ketonis (Physik) ihre Unterrichtstätigkeit fortsetzen. Die examinierte Referendarin Anke Sap (Französisch/Deutsch) erhielt ebenfalls einen befristeten Vertrag ebenso wie Farina Schlautmann (kath. Religion / Pädagogik), die beide als Ver-

tretungskräfte zur Verfügung stehen.

Frau Dr. Claudia Glanemann hat im Januar eine Erweiterungsprüfung für das Fach Spanisch abgelegt und ist bereits in der Q2 und im Abitur in diesem Fach eingesetzt. Gratulation zum erfolgreichen Erwerb dieser hochrangigen Qualifikation.

Katja Richter (Deutsch, Sport, Pädagogik), ist aus der Elternzeit zurück am HAG. Herzlich Willkommen zurück.

Anmeldungen/Raumsituation

Im neuen Schuljahr werden wir wegen der hohen Anmeldezahlen fünf Eingangsklassen bilden. Die Genehmigung der Bezirksregierung liegt bereits vor. Durch die Neuzugänge werden trotz der Verabschiedung des Doppeljahrgangs (Q2/13) feste Klassenräume knapp. So wird es erforderlich sein, zwei Fach- bzw. Kursräume als Klassenräume zu nutzen. Sicherlich wird eine akzeptable Lösung gefunden.

Rückblick auf einige Projekte und Ereignisse

Im September wurden die Schüler Christoph Pahl und Max Wittig (beide Q1) mit dem Hannah-Arendt-Preis geehrt, der vom Freundeskreis für außergewöhnliches Engagement für das HAG verliehen wird. Die Preisträger haben sich seit vielen Jahren uneigennützig bei der technischen Betreuung vieler Schulveranstaltungen und Projekte eingesetzt.

Die im Zusammenhang mit den Projekttagen „Gesunde Schule“ durchgeführte Typisierung erbrachte die stolze Zahl von 132 potentiellen Knochenmarksspendern. Gesponsert wurde

diese erfolgreiche Aktion vom Deutschen Roten Kreuz und dem Lionsclub Tecklenburger Land.

Am 9. November präsentierten die drei Brüder Sadinam, ehemalige Schüler des HAG, ihr Buch „Unerwünscht“ in der Studiobühne einer großen Zuhörerzahl. Die Oberstufenkurse Sozialwissenschaften beteiligten sich an der Vorbereitung der Veranstaltungen, die von Jan-Bernd Brewing und Lars Buchalle moderiert wurden.

In einer Gedenkveranstaltung erinnerten Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mit selbstverfassten Texten an die Reichspogromnacht am 9. November 1938. Ebenfalls hatten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, sich beim Besuch der „Tunnelausstellung“, die eine Woche lang im Mehrzweckraum präsentiert wurde, über die Vorgänge in Lengerich während des zweiten Weltkriegs zu informieren.

Mitte Dezember nahm die gesamte Jahrgangsstufe EF gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der anderen Lengericher Schulen gleichen Alters am so genannten Crashkurs für Fahranfänger teil. Ziel dieser Veranstaltung in der Gempthalle war es, die Jugendlichen sehr eindringlich mit den möglichen Folgen zu schnellem Fahren oder Alkohols am Steuer zu konfrontieren.

Die gesamte Oberstufe fuhr am 5. Februar nach Osnabrück und besuchte dort den neuen Hannah-Arendt-Film mit Barbara Sukowa in der Hauptrolle. Dieser Filmbesuch wurde vom Freundeskreis finanziell unterstützt, wofür ich mich herzlich bedanke. Ich denke, gerade für Schülerinnen und Schüler eines Hannah-

Arendt-Gymnasiums war es eine einmalige Gelegenheit, die besondere Persönlichkeit und politische Botschaft der Namensgeberin unseres Gymnasiums besser kennen zu lernen.

Herausragende Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler

Bei der Mathematik-Olympiade belegten in ihrer Altersgruppe Katharina Ramm (5b), Leonie Kaiser (5b) und Marie Sparenberg (5d) den zweiten Platz. Den städtischen Vorlesewettbewerb der Sechsklässler gewann Melanie Leoncius (6a).

Paul Kloos (9a) und Florian Hukriede (Q1) wurden im hochklassigen Wettbewerb „Jugend musiziert“ ausgezeichnet.

Besonders stolz sind wir auf unsere Turnmannschaft, die erstmals Landesmeister wurde. Es siegten Marie Duwendag (8c), Sophie Becker (9b), Bianca Budzinski (9b), Hanna-Lea Sava (9c) und Tamara Sava (EF).

Außerordentlich erfolgreich waren HAG-Schülerinnen und Schüler bei der Wahl der Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2012. Sie wurden kürzlich in der Lengericher Sportschau geehrt:

Platz 1 bis 3 errangen Flora Helena Koser (9a, Leichtathletik), Lisa Müller (13, Turnen) und Laurien Hawerkamp (9b, Reiten) bei den Damen.

Sportler des Jahres wurde der Radrennfahrer Jonas Kammann (Q2). Auch unter den siegreichen Mannschaften (Handball und Turnen) befinden sich Schülerinnen und Schüler des HAG.

Übersetzerpreis

Sehr viel Sprachgefühl bewiesen die Schülerinnen Alexandra Sadowski, Sophie Koser, Malin Fromme und Kristin Hübsch (alle Q1), die eine anspruchsvolle Novelle erstmals aus dem Französischen ins Deutsche übersetzten und damit den dt.-frz. Übersetzungswettbewerb „Concours des traduction 2013“ gewannen. In Anwesenheit des Autors Franck Pavloff werden sie am 7. Mai in Essen offiziell geehrt und erhalten als Preis eine viertägige Reise nach Lille.

Austauschprogramme

Seit vielen Jahren unterhält das HAG ein Austauschprogramm mit Wapakoneta in Ohio und den „Holland-austausch“ mit der Schule „De Waerdenborch“ in Holten/Niederlande.

Neu ist der Kontakt zum Lycée Diderot in Carvin in der Nähe der französischen Stadt Lille. Bereits im Herbst waren 22 Schülerinnen und Schüler in französischen Familien zu Gast. Vom 11. bis 16. März findet der Gegenbesuch in Lengerich statt. Die französischen Gäste erwartet ein vielfältiges Programm, wozu neben interessanten Ausflügen auch die Teilnahme an einigen Unterrichtsstunden gehört. Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist, diesen Kontakt zu der französischen Partnerschule herzustellen und hoffentlich einen dauerhaften Austausch zu gestalten.

Weitere internationale Kontakte werden gepflegt. Aktuell besuchen zwei ausländische Schüler das Hannah-Arendt-Gymnasium:

Robyn Quinn aus Kanada ist bei der Familie von Carolin Börger zu Gast und Bruna von Eitzen Toni aus

Brasilien bei Pia Strothmann.

Ergänzungsunterricht/ Förderung Klasse 7

Seit Beginn des zweiten Halbjahres wird in der Jahrgangsstufe 7 ähnlich dem „Komm-mit“ Programm in der 8 und 9 Förderunterricht in den Fächern Englisch, Französisch und Latein angeboten. Dieser Unterricht findet parallel wöchentlich donnerstags in der 4. Doppelstunde statt. Herr Dr. Assig, langjähriger Schulleiter am HAG, erteilt ehrenamtlich den Lateinunterricht. Dafür ganz herzlichen Dank.

„Schüler helfen Schülern“

Ein neues Angebot im umfangreichen Förderprogramm des Hannah-Arendt-Gymnasiums sind die gerade eingerichteten Schülertutorien. Ausgewählte Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 bieten in verschiedenen Fächern Nachhilfe an, die zentral über die Schule vermittelt wird (Ansprechpartner Herr Hagedorn und Frau Dr. Glanemann). Interessenten melden sich verbindlich für ein Quartal (10 Nachhilfestunden) an. Beide Parteien – Nachhilfelehrer und Schüler – verpflichten sich zur Einhaltung festgelegter Regeln, um einen effizienten und möglichst erfolgreichen Unterricht sicherzustellen. Eine Nachhilfestunde dauert 60 Minuten. Einzelunterricht kostet im Quartal 100,00 €. Unterricht zu zweit für jeden 70,00 €. Der Betrag wird direkt auf ein besonderes Schulkonto eingezahlt. Der Vorteil des Angebots liegt darin, dass die Nachhilfe wegen des direkten Kontakts der Tutoren zu den Fachlehrern sehr auf die individuellen Bedürfnisse des einzelnen

„Nachhilfenehmers“ abgestimmt werden kann. Die Qualifikation der Tutorinnen und Tutoren wird von der Schule überprüft und auch für erforderliche Fortbildung gesorgt. Der Unterricht selbst kann sowohl im Schulgebäude als auch außerhalb, z. B. beim Tutor oder Nachhilfeschüler, stattfinden. Versicherungsschutz besteht allerdings nur im Schulgebäude.

„Fördern und Fordern“

Aktuell werden viele Projekte mit dem Ziel des Erwerbs besonderer Qualifikationen am Hannah-Arendt-Gymnasium durchgeführt, an der sich interessierte Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen beteiligen. Im Fokus steht im Besonderen die Förderung der Sprachkompetenz: Gefragt sind Zertifizierungen in Französisch (DELF), in Englisch der Erwerb des Cambridge-Certificate sowie die Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremdsprachen (Englisch & Latein). Neuerdings bietet Frau Suárez eine AG spanische Konversation an. Schülerinnen und Schüler des HAG nahmen erfolgreich am Internetwettbewerb zur deutsch-französischen Freundschaft, am Leibnitzwettbewerb (Informatik/Physik) sowie am Philosophiewettbewerb teil. Angedacht ist ebenfalls die Beteiligung am neuen Mathematikwettbewerb „Pegasus“.

Streichergruppen

In Zusammenarbeit mit der Musikschule wollen wir es interessierten Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 und 6, die nicht in der Bläserklasse sind und gerne ein Streichinstrument erlernen wollen, diese Möglichkeit im HAG bieten. Dar-

über hinaus können auch diejenigen, die bereits ein Streichinstrument spielen, in einem kleinen Streicherensemble gemeinsam unterrichtet werden. Eine Informationsveranstaltung für interessierte Eltern findet am Donnerstag, den 21.03.2013 im Musikraum 1 statt.

Freundeskreis des HAG

Ohne die umfangreiche finanzielle Unterstützung des Freundeskreises könnten viele Projekte, die bereits fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit im Rahmen des Schulprogramms sind, nicht oder nur sehr eingeschränkt stattfinden. Darüber hinaus ermöglicht uns das von den Eltern gespendete Geld, die einzelnen Fachschaften besser auszustatten und dadurch die Unterrichtsqualität zu verbessern. In diesem Jahr wird besonders das Fach Physik gefördert, um die Möglichkeiten experimentellen Unterrichts zu erweitern. Der vom Schulträger zugewiesene Etat allein reicht nicht aus, die vielfältigen Aktivitäten, von denen letztlich alle Schülerinnen und Schüler profitieren, zu erhalten. Die Vorsitzende des Freundeskreises, Jutta Sagemüller, sowie viele bereits aktive Mitglieder des Freundeskreises würden sich sehr freuen, wenn sie das 500. Mitglied begrüßen dürften. Informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage oder fragen Sie im Sekretariat nach.

Mensa

Im Januar wurden Sie bereits darüber informiert, dass ein neuer Koch, Herr Frank Waldmann, seine Tätigkeit in der Mensa aufgenommen hat. Inzwischen haben sich viele Schülerin-

nen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer vom guten Geschmack und der Qualität der von ihm und seinem Team zubereiteten Speisen überzeugen können. Die Preiserhöhung einiger Produkte war aus wirtschaftlichen Gründen unumgänglich. Bei der Kalkulation wurde jedoch Wert darauf gelegt, dass die jetzt gültige Preisgestaltung besonders langfristig angelegt ist.

Schulweg/Parkplatz

Häufig ist zu beobachten, dass einige Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, sie besonders nah am Schulgebäude absetzen und damit oftmals das Parken der Kolleginnen und Kollegen blockieren. Neulich wurde beobachtet, wie ein Auto kurz vor Unterrichtsbeginn mit hoher Geschwindigkeit auf den Nordschulhof fuhr und Schüler absetzte. Angesichts der akuten Gefährdung von Personen ist ein solches Verhalten absolut verantwortungslos. Bitte tragen Sie dazu bei, dass niemand gefährdet wird und das Parken reibungslos verläuft.

Abitur Q2/13

Die so genannten „Abivorklausuren“ sind geschrieben und die letzten beiden Schulwochen der Abiturientinnen und Abiturienten haben begonnen. Sogar eine Elternfete wurde veranstaltet, um die Abikasse ein wenig aufzufüllen. Eine tolle Idee, die für die Kreativität der Jahrgangsstufen spricht.

Eine gewisse logistische Herausforderung bilden nicht nur die zahlreichen mündlichen Abiturprüfungen, sondern die Tatsache, dass ca. 170 Schülerinnen und Schüler offiziell verabschiedet werden und auch

der Abiturball in „doppelter Besetzung“ stattfinden wird. In einer gemeinsamen Veranstaltung und in Rücksprache mit den Jahrgangsstufenleitern wurde ein Konzept erarbeitet, dass diesen besonderen Umständen Rechnung trägt. Bei der offiziellen Verabschiedung findet der Gottesdienst der Jahrgangsstufen zeitgleich in der Stadtkirche und St. Margareta statt, die Hauptveranstaltung gemeinsam in der Gempthalle. Dort wird auch der gemeinsame Abiturball gefeiert, der in etwas anderer Form als gewohnt organisiert wird. Beide Veranstaltungen werden einen angemessenen, festlichen Rahmen bieten, in dem die Abiturientia 2013 gebührend verabschiedet wird.

Termine

Der Terminplan für das zweite Schulhalbjahr findet sich auf der Homepage der Schule:
www.hag-lengerich.de/service

Elternsprechtag:

Freitag, 03.05.2013

Brückentag nach Christi

Himmelfahrt:

Freitag, 10.05.2013

Mdl. Abiturprüfungen (ganztägig):

Mittwoch, 15.05.13

Donnerstag, 16.05.13

Ferientag nach Pfingsten:

Dienstag, 21.05.2013

Brückentag nach Fronleichnam:

Freitag: 30.05.2013

An diesen Tagen finden kein Unterricht und auch keine Übermittagsbetreuung (Schule am Nachmittag) statt.

Offizielle Verabschiedung

Abiturientia 2013:

Freitag, 28.06.2013

Abiturball:

Samstag, 29.06.2013

Zeugnisausgabe:

Freitag, 19.07.2013

am Ende der 3. Stunde